



WERNBERG-KÖBLITZ
AKTUELL



06 NEUE WANDERWEGBESCHILDERUNG

13 KONSTITUIERENDE SITZUNG

14 VEREIDIGUNG DER NEUEN
MARKTGEMEINDERATSMITGLIEDER

TRAFU SCHOENERWIESE

**LIEBE WERNBERG-KÖBLITZERINNEN,
LIEBE WERNBERGER-KÖBLITZER,
LIEBE LESER DER AUSGABE WERNBERG-KÖBLITZ AKTUELL,**

als im Januar die Meldung eines neuen Virus in China die Runde machte, dann die bis dahin ersten Fälle in Deutschland auftraten, waren wir wohl alle noch der Meinung: Dieses Virus wird sicherlich, wie in vielen anderen Fällen auch, beherrschbar bleiben.

In den letzten Wochen haben wir aber alle hautnah erleben müssen, wie sich aus einer sogenannten lokalen Epidemie, eine globale Pandemie entwickelt hat. Uns wurde sehr drastisch vor Augen geführt, wie abhängig wir von weltweit funktionierenden Lieferketten, einem gut ausgestatteten Gesundheitssystem und verlässlichen Notfallkonzepten sind. Ein Virus macht nicht vor Landesgrenzen halt und beeinflusst somit auch unser tägliches Leben. Fast wöchentlich wurden die Einschränkungen erweitert, um das Corona Virus einzudämmen. Sehr tiefgreifende Einschnitte in unsere gewohnte Lebensweise, die wir bis dahin noch nicht gekannt haben.

Wie haben wir diese Wochen bisher erlebt? Sicherlich sehr unterschiedlich. Unsere Kleinsten konnten nicht mehr in die Kindertageseinrichtungen und die Schulkinder nicht mehr in die Schule gehen. Dies stellte vor allem die Eltern vor neue Herausforderungen. Die Organisation von Arbeit und Home-Office Zeiten, mit den Unterrichtseinheiten im Homeschooling zu vereinbaren. Die Spielplätze waren gesperrt und Großeltern bzw. Eltern konnten nicht mehr wie gewohnt in die Betreuung eingeplant werden. Unser pädagogisches Personal hat die Kinder mit lieben Grüßen, netten Ideen und Unterrichtsplänen versorgt.

Lieb gewonnene Aktivitäten in der Familie, Sport oder gesellige Runden in Vereinen, Gaststätten oder Freundeskreisen waren über viele Wochen nicht mehr möglich. Zunächst geschlossene Läden und Eingangstüren. Die sich draus ergebenden wirtschaftlichen Einbußen bei Handel, Gewerbe, Dienstleistungen und Gastronomie werden noch lange spürbar sein.

Auf der anderen Seite konnten wir die Vorzüge unserer ländlich geprägten Heimatgemeinde entdecken. Mit zunehmend schöneren Wetter wurden ausgeprägte Spaziergänge im Freien oder auf unseren bestens präparierten Wanderwegen unternommen. Die Fahrräder wurden aus dem Keller geholt und sich zu ausgedehnten Fahrradtouren in den Sattel geschwungen.



Zum besonderen Schutz unserer Seniorinnen/Senioren und den Personen in Risikogruppen, sind die Einhaltung des Abstandsgebots und der Hygieneregeln von besonderer Wichtigkeit. Das Tragen von einfachen Nasen-Mund-Masken schützt unsere Gegenüber und somit uns alle.

Wie gut der Zusammenhalt in Wernberg-Köblitz ist, haben wir erleben dürfen. Sofort haben sich Menschen solidarisiert, um gemeinsam dieser Krise zu begegnen. Angefangen von Liefer- und Hilfsangeboten, bis hin zum Nähen von Nase-Mund-Masken. Sozialer Zusammenhalt zeigt sich gerade in Krisensituationen, den wir auch noch in den kommenden Monaten brauchen werden. An dieser Stelle will ich auch im Namen des gesamten Marktratsgremiums allen Personen und Organisationen ein herzliches Vergelt's Gott sagen, die sich bislang in irgendeiner Weise in die Krisenbewältigung und deren Abmilderung eingebracht haben. Es wird für dieses Engagement sicherlich eine gebührende Würdigung geben.

Mit dem beginnenden Frühsommer würden im Normalfall die zahlreichen Vereinsfeste beginnen. Unsere vielen Vereine hätten sich mit einem vielseitigen Angebot auf zahlreiche Gäste gefreut. Leider sind diese mit den bestehenden Beschränkungen und den Schutzvorkehrungen in der Form nicht möglich, u.a. muss auch das Bürgerfest abgesagt werden.

Wir halten zsm. Einkaufen in Wernberg-Köblitz. Unsere heimische Wirtschaft, Gewerbe, Handel, Gastronomie und Dienstleistungen brauchen unsere Unterstützung, um weiterhin fit für die Zukunft zu sein. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die uns vor Ort geboten werden.

Gemeinsam Mut machen. Wir brauchen Mut und Vertrauen, um die Herausforderungen der kommenden Zeit anzupacken. Die Krise stellt auch uns vor noch nie dagewesenen Aufgabenstellungen, im zwischenmenschlichen Bereich, in den anstehenden Aufgaben unserer Kommune, als natürlich auch den noch nicht absehbaren finanziellen Auswirkungen des kommunalen Haushalts.

Einmal im Jahr findet die Bürgerversammlung statt. Die Versammlung muss aber wegen der Beschränkungen auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Ich will aber sehr gerne die Gelegenheit bieten, digital Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten.

Ich lade deshalb zur ersten virtuellen Bürgerversammlung ein, wahrscheinlich im Juni. Die näheren Informationen folgen.

Am 15.03. fanden auch bei uns Marktratswahlen statt. Es haben sich für die Zusammensetzung dieses Gremiums einige personelle Veränderungen ergeben. Wir versichern Ihnen, unseren Bürgerinnen und Bürgern, dass wir als Gremium unserer Möglichstes tun werden, den Herausforderungen dieser Krise bestmöglich zu begegnen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat.

Ich wünsche uns für den nahenden Sommer eine schöne Zeit. Bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Konrad Kiener
1. Bürgermeister

BSC | Die Finanzberater

Ihr neutraler Bankkaufmann
in Wernberg-Köblitz

Manfred Reng
Bankkaufmann
Fachwirt für Finanzberatung (IHK)

Meine Dienstleistungen für Sie...

- Maßgeschneiderte Finanzierungen aus über 100 Banken
- Individuelle Finanzplanungskonzepte
- Ungebundene Versicherungsvergleiche
- Kapitalanlagen: Vom Tagesgeld bis hin zu über 8000 Investmentfonds
- Ruhestandsplanung

Manfred Reng
BSC Die Finanzberater
Kreuzäckerstr. 37
92533 Wernberg-Köblitz

Telefon: 09604 - 932 38 33
Mobil: 0176 - 234 606 36
manfred.reng@bsc-gmbh.com
www.bsc-gmbh.com
www.ManfredReng.de



Bei Krankheit, Unfall oder technischen Störungen ist schnelle Hilfe wichtig. Hier finden Sie die wichtigsten Telefonnummern und Adressen für den Markt Wernberg-Köblitz auf einer Seite zusammengefasst.

Änderungen vorbehalten!



APOTHEKE	TEL.NR.	APOTHEKENNOTDIENST
St. Anna Apotheke Wernberg-Köblitz	09604 25 30	18.07., 26.07.2020
Burg Apotheke Wernberg-Köblitz	09604 32 57	01.06., 11.07., 19.07., 05.09.2020
St. Barbara Apotheke Pfreimd	09606 92 06 0	11.06., 27.06., 05.07., 22.08., 30.08.2020
Altstadt Apotheke Pfreimd	09606 307	04.07., 12.07., 29.08., 06.09.2020
Paracelsus Apotheke Nabburg	09433 24 11 0	20.06., 28.06., 15.08., 23.08.2020
Sindersberger'sche Apotheke Nabburg	09433 96 47	13.06., 21.06., 08.08., 16.08.2020
Rathaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 711	07.06., 25.07, 02.08.2020
St. Nikolaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 22 44	06.06., 14.06., 01.08., 09.08.2020
Nikolaus Apotheke Luhe-Wildenau	09607 92 26 62	20.06., 28.06., 15.08., 23.08.2020

NOTRUF- UND HILFENUMMERN

Notruf	110
Polizeiinspektion Nabburg	09433 24 04 0
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Wasserversorgung	0151 12 10 56 07
Abwasserbeseitigung	0151 44 51 49 20
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 24 51
Giftnotrufzentrale München	089 19 240
E.ON Strom	01802 19 20 91
E.ON Gas	01802 19 20 81
Deutsche Telekom	0800 33 0 20 00
Senioren- und Pflegeheim Am Sand Bahnhofstr. 62, 92533 Wernberg-Köblitz	09606 92 13 0 Fax 92 13 50
Postagentur Wernberg-Köblitz	09604 26 59

ÄRZTETAFEL

Bauer Wolfgang Am Franzosengraben 12	09604 35 26
Dr. Hübner Peter Vohenstraußer Str. 19	09604 90 97 0
Dr. Pröm Thomas Bachgasse 23	09604 93 27 09 0
Dr. Putz Franz Josef Neuaigner Str. 21	09604 27 27
Dr. Linsmaier Bernd (Zahnarzt) Talstr. 14	09604 17 17
Dr. Nickl Michael (Zahnarzt) Nürnberger Str. 110	09604 25 65
Dr. Rügamer Richard u. Manuela (Zahnärzte) Am Franzosengraben 8	09604 33 63
Dr. Bauer Manfred (Psychotherapeut) Kellerweg 16	09604 93 11 81
Dr. Schwarz Jürgen (Tierarzt) Gewerbering Süd 6	09604 92 0 60
Regina Scheidler (Podologische Praxis)	09604 93 19 42 2

SPRECHTAGE IM RATHAUS

Sprechtage Forstamt Schnaittenbach

Das Forstamt Schnaittenbach führt zur Zeit keine Sprechtag im Rathaus mehr durch.

Die Sprechstunde findet nun jeden Donnerstag um 15.00 bis 18.00 Uhr im Forstamt in Schnaittenbach (Wiesenstraße 10) statt.

Ansprechpartner wäre Herr Lipp
Tel. 09622/719721 E-Mail: simon.lipp@baystf.de

Öffnungszeiten Rathaus:

MO - DO	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
FR	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



LESERBRIEF ZUR HUNDEHALTUNG

In der Ausgabe von "Wernberg aktuell 01/2020" wurde in einem Bericht das unvernünftige Verhalten von Hundehaltern beschrieben.

Nun möchte ich als langjähriger Hundehalter eine kleine Stellung zu den "Anschuldigungen" nehmen. Es ist definitiv richtig, dass es einige unbelehrbare und unvernünftige Hundehalter gibt, welche ihre Hunde überall frei laufen lassen und sich um die Kotentsorgung nichts scheren. Dies ist aber meiner Meinung nach eher die Ausnahme. Die Wahrheit liegt viel mehr in der Mitte.

Es ist eine Form des Respektes gegenüber anderen Personen, seinen Hund an die Leine zu nehmen. Auch mir sind schon Hundehalter untergekommen, die nur gelächelt haben, wenn ich sie bat ihren Hund ebenfalls an die Leine zu nehmen. Da fallen dann Spüche wie: "Haben Sie wohl Ihre Hunde nicht unter Kontrolle!". Doch, habe ich! Aber darum geht es nicht! Jeder Hund hat einen geschützten Bereich, in dem ihn kein anderer Hund zu nahe kommen soll. Im Freilauf gestaltet sich die Sache natürlich wieder anders....Allerdings haben - auch wenn der Hund "nix tut" - eben sehr viele Menschen Angst vor Hunden. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob es sich um einen Dackel oder um eine ausgewachsene Dogge handelt, nur mal von zwei Extremen auszugehen. Ausserdem hat meine Erfahrung gezeigt, dass die sogenannten "tut-nix-Hunde" die schlimmsten sind, denn warum schreit wohl der Besitzer: "Der tut nix"??? richtig - weil er ihn einfach nicht unter Kontrolle hat und nicht zurückrufen kann.

Meist ist es so, dass man im Gespräch sehr gut vieles ausmachen kann. So habe ich eine Wiese gefunden, in Absprache mit dem Bauern, wo meine Hunde in den Wintermonaten sich austoben dürfen.

Nun aber zu meinem Hauptanliegen: Es sind nicht nur die Hundehalter, welche egoistisch und unvernünftig unterwegs sind. Erst vor kurzem waren auf einem schmalen Waldweg Radfahrer hinter mir. Es wurde kaum abgebremst, nur kurz geklingelt und dann wurde ich noch beschimpft, dass ich mit meinen Tölen (ich habe zwei Hunde) gefälligst Platz machen soll. Und da frage ich mich schon: "Gehts noch?" Ich wäre natürlich zur Seite gegangen, aber so schnell geht es halt nicht, so dass ich mich und meine Hunde nur mit einem beherzten Sprung in die Büsche retten konnte!!! Es muss nicht jeder Hundemögen, ganz klar! Aber werde ich mal gefragt ob ich Fahrradfahrer etc. mag. Man kann diese Aussage jetzt belächeln und argumentieren, dass von einem



Fahrrad ja keine Gefahr ausginge. Wie oben beschrieben tut es das aber doch.

Auch unvernünftige Walker (mit Stöckerln) sind mir schon begegnet. Da wurde sofort mit dem Stöckerln gefuchelt und gerufen: "Die halten Sie mir aber schon fern". Ja - sie sind an der Leine!!!!!! Allerdings haben die Nichthundemensch keine Ahnung was sie mit der fuchtlerei auslösen. An den falschen Hund gekommen, der dies eventuell als einen Angriff sieht, kann es in einer Verteidigung zugunsten seines Herrchens enden. Näher brauche ich das wohl nicht zu erläutern.

Man sieht, dass es wirklich überall unbelehrbare Menschen gibt, und eben auch solche die sich korrekt verhalten und nicht negativ auffallen möchten. Ich hoffe, so manchen Nichthundemensch etwas die Augen geöffnet zu haben und ihn zum Nachdenken über das eigene Verhalten seinen Mitmenschen gegenüber (ob mit oder ohne Hund!!!) animiert zu haben.

DER EICHENPROZESSIONSSPINNER IST AUCH IN WERNBERG-KÖBLITZ UNTERWEGS

Der Eichenprozessionsspinner ist auch in diesem Jahr wieder aktiv. Da unserem Bauhof nicht alle betroffenen Stellen bekannt sind und somit auch nicht abgesperrt werden können, bitten wir sie um ihre Mithilfe. Sollten ihnen an bestimmten Stellen Nester bekannt sein, bitte informieren sie uns.



BITTE HALTEN SICH VON DEN RAUPEN, WIE AUCH VON DEN NESTERN FERN.

Das Einatmen bzw. das Berühren kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben. Bitte weisen sie auch ihre Kinder auf die Gefahren hin.



NEUE WANDERWEGEBESCHILDERUNG IN WERNBERG-KÖBLITZ

Zusammen mit dem Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald in Nabburg und dem Naturpark Oberpfälzer Wald wurde in Wernberg-Köblitz eine Neubeschilderung der Wanderwege vorgenommen. Der Markt Wernberg-Köblitz ist die erste Kommune, in der die neuen Schilder aufgebaut wurden. Nach und nach werden auch die weiteren Kommunen im Naturpark Oberpfälzer Wald mit der neuen Beschilderung ausgestattet.

Unsere Wanderwege starten alle an der Wegzentrale an der Schönerwiese unterhalb der Burg Wernberg. Hier befindet sich auch ein kleiner Wanderparkplatz. Die neuen Schilder befinden sich an Stellen, an denen sich Wanderwege kreuzen. Die Schilder sind mit Wegemarkierungen, Nah-, Mittel- und Fernzielen sowie Kilometerangaben bedruckt.

Vom Wegewart des OWV Wernberg-Köblitz, Herrn Albert Wildenauer, wurden alle Wanderwege auf „Sichtmarkierung“ umgestellt. Somit kann auch ohne Karte eine Tour gewandert werden.

Das neue Konzept ermöglicht es auch, sich neue Wege zu erwandern, indem der Wanderer an den Wegkreuzungen auf einen anderen Wanderweg wechselt, um zum Ziel zu kommen.

Im Internet steht unter www.oberpfaelzerwald.de/natur-navi/ eine interaktive Karte mit den Touren sowie ein Tourenplaner zur Verfügung.

Die neue Beschilderung macht sicherlich vielen wieder mal Lust auf eine Wanderung rund um Wernberg-Köblitz.

Die Marktverwaltung Wernberg-Köblitz möchte sich auf diesen Weg auch bei Herrn Wildenauer bedanken, der unsere Wanderwege und die Markierungen rund um Wernberg-Köblitz bestens in Stand hält.

Hier geht's direkt zum Natur-Navi:



NATUR NAVI



Freiwilligendienste das dicke Plus im Lebenslauf

Alle reden von Solidarität, Du ergreifst die Initiative und tust etwas dafür.



Was bringt Dir ein Freiwilligendienst (BFD oder FSJ)?

- ✓ Du überbrückst sinnvoll die Wartezeit zu Studium oder Ausbildung
- ✓ Du erfährst praktische und spannende Einblicke in die Arbeitswelt
- ✓ Du kannst deine berufliche Bestimmung finden
- ✓ Die Bildungsseminare ermöglichen dir neue Perspektiven
- ✓ Du lernst viele neue Leute kennen
- ✓ Du erhältst ein qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ✓ Du erhältst ein Taschengeld & Zuschuss für Verpflegung/ Unterkunft



Wo kann ich meine Stärken einbringen und einen Freiwilligendienst absolvieren?

Dein Engagement wird gesucht: Rettungsdienst, Kinder- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Seniorenhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung, Schulen und Handwerkliche Dienste, Blutspendedienst, etc.

Gerne beraten und vermitteln wir Dich an Stellen in Deiner Region:

0941/ 79605-1553 oder -1554



Unsere Anschrift:

Bayerisches Rotes Kreuz, Team Freiwilligendienste
Regionalstelle Regensburg, Hoher-Kreuz-Weg 7, 93055 Regensburg

Bewerbung bevorzugt per Mail:

fwd-niederbayernobpf@lgst.brk.de

Weitere Infos:

www.freiwilligendienste-brk.de

BÜROERÖFFNUNG DER ETWAS ANDEREN ART!

Außergewöhnliche Umstände erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Aus diesem Grund fand am Freitag, den 08.05.2020 kurzerhand die Büroeröffnung von Manfred Reng gemeinsam mit dem Bürgermeister Konrad Kiener als Online-Termin statt.

Bereits im Januar hatte Manfred Reng nach Fertigstellung des Neubaus sein Büro in Wernberg-Köblitz bezogen und berät seitdem seine Kunden rund um das Thema Finanzierungen, Geldanlage und Versicherungen. Aufgrund der langjährigen Tätigkeit bei der Raiffeisenbank in Wernberg ist er vielen Wernbergern noch bekannt.



Konrad Kiener wünschte Ihnen alles Gute und viel Erfolg an der neuen Wirkungsstätte. Sobald es die Situation wieder zulässt, wird er sich von den Räumlichkeiten vor Ort noch ein Bild machen und das Präsent für die Büroeröffnung von der Marktgemeinde nachreichen.

DAS KINDERHAUS MARKTZWERGE IN ZEITEN VON CORONA

Was war das für ein Schockmoment für alle Erzieher, die im Radio zusammen mit den Kindern die Pressekonzferenz von Ministerpräsident Markus Söder gespannt verfolgten. Es sollten doch tatsächlich alle Kindertagesstätten erstmal geschlossen werden. Ein Anrecht auf Notbetreuung wurde nur Eltern in systemrelevanten Berufen gestellt. So verging einige Zeit und man versuchte aus der Not das Beste zu machen.

Es wurde der alljährliche Großputz angepackt und die Konzeption komplett überarbeitet. Aber ein großer Wehrmutstropfen blieb, dass viele geplante Aktionen nicht stattfinden können.

Vor kurzem kam die erste Auflage der „Marktzwergerzeitung“ mit vielen Berichten aus dem Alltag des Kinderhauses heraus. Auch der Elternbeirat glänzte mit einer extra Seite und einem eigens erstellten Gewinnspiel für die Eltern.

Das alljährliche Frühstücksbuffet zu Mutter und Vatertag musste wegen Corona ausfallen. Die Erzieherinnen vermissen alle Kinder, die normalerweise die Räume mit Leben füllen. Deshalb entstanden tolle Ideen wie man den Marktzwergerln in dieser Zeit trotzdem eine Freude machen könnte. Es wurde ein Brief an die Kinder geschrieben, indem die Geschichte vom „Mollebu und dem kleinen Kästchen“ erzählt wurde. Die Kinder konnten sogar ihr eigenes Schatzkästchen in den Händen halten. Außerdem konnten alle, die Lust hatten eine Sonne basteln und diese an ihre Fenster hängen.

Die Freude war groß, als die Erzieherinnen auch Post von den Kindern bekamen. Natürlich sollte dieser Brief keine einmalige Sache sein. Es war eine Herzensangelegenheit für das Personal, den Kindern und deren Eltern eine weitere Überraschung zukommen zu lassen. Die Kinder bekamen eine Schachtel, beklebt mit den Gruppensymbolen und einer Osterüberraschung sowie Erde und Kresse zum ansäen. Das Highlight sollte eine DVD sein.

Das Marktzwergeteam führte ein Kasperltheater zum Thema Corona auf, zeigte eine Bilderbuchbetrachtung und schickte viele liebe Worte an alle Kinder. Die Eltern bekamen in ihr Paket eine Herzkarte und einen süßen Gruß zum Mutter- und Vatertag. Die Leitung des Kinderhauses bedankte sich auch recht herzlich bei Herrn Dotzler von den „Wernberger Werkstätten“ der eine Gemeinschaftsaktion für alle Kindergartenkinder startete. Diese bekamen ein selbstgebautes Vogelhäuschen zum Bemalen. Das Kindergarten team dachte aber auch mit einem Gedicht und einen gebastelten „Schmunzelstein“ an die Bewohner des Altenheimes, die in dieser schwierigen Zeit einer kleinen Aufmunterung gebrauchen konnten. Und zu guter Letzt sollten auch die Rathausmitarbeiter mit dieser kleinen Geste beschenkt werden.



Kinderflohmarkt

Sei mit dabei!

• Ferienprogramm

Die **Freien Wähler** Wernberg-Köblitz laden im Rahmen des Ferienprogramms alle Kinder zum Kinderflohmarkt am **03.09.20** von **14:00-17:00** am Marktplatz ein.

Unter dem Motto:
„Speicher räumen - gute Spielsachen für wenig Geld“
 sind alle Verkauf- und Kaufwilligen eingeladen.

Es suchen wieder viele schöne Kinderartikel ihren neuen Besitzer.

Bitte Decken oder Tische selbst mitbringen. Bei Regen findet der Flohmarkt im Jugendheim statt.

Ansprechpartnerin:
 Maria Schlögl
 Tel. 0151 21 21 56 58



Energiewende – Wir machen mit und Sie?

Unser Powersystem macht Ihre Garage zum Stromlieferant und erzeugt ca. 50% des jährlichen Strombedarfs eines durchschnittlichen Haushalts auf einer Einzelgarage. Auf dem Dach einer Doppelgarage lassen sich ca. 5.000 kWh Strom erzeugen. Damit kann die Hälfte des Bedarfes im Haushalt abgedeckt werden. Mit dem Rest kann ein Elektroauto ca. 10.000 km fahren und ca. 80 % der Energiekosten im Vergleich zu einem Benziner sparen!



mysolarpower24
 SMART ENERGY SOLUTIONS

mysolarpower24 GmbH Telefon: +49 171 984 271 2
 Bgm -Birkenüller-Str. 12 Telefax: +49 180 327 932 952 19
 D-82533 Wernberg-Köblitz Mail: info@mysolarpower24.com



KINDERHAUS MARKTZWERGE VERSENDET EINEN SONNIGEN GRUSS

Auch das Kinderhaus Marktzwerge in Wernberg-Köblitz musste von einem auf den anderen Tag wegen der Coronakrise schließen. Es war nicht möglich, die Kinder darauf richtig vorzubereiten und die Erzieherinnen konnten sich leider nicht richtig von ihren Kindern verabschieden.

Da sich die Erzieherinnen auf diese Situation nicht vorbereiten konnten, und es für sie wichtig war, den Kindern dennoch zu zeigen, dass an sie gedacht wird, haben sie sich dazu entschlossen, Kontakt zu den Kindern aufzunehmen und ihnen einen selbstgestalteten Brief zu überbringen. Die Erzieherinnen adressierten für jedes Kind einen persönlichen Brief und ließen ihnen diesen zukommen:

„In Gedanken senden wir die viele Sonnenstrahlen die dir Kraft und Hoffnung geben und die langweile zuhause vertreiben sollen!“

Die Kinder sollten gemeinsam mit ihren Eltern eine Sonne gestalten und diese ins Fenster oder an die Türe hängen, damit alle, die daran vorbeigehen, diese sehen können und ein Gefühl des Zusammenhaltens entsteht. Wenn das Kinderhaus wieder öffnet, darf jedes Kind seine gestaltete Sonne mitbringen, damit Fröhlichkeit und Lachen wieder zurück ins Kinderhaus einkehren.

In dem Brief waren auch noch die Geschichte von „dem kleinen Mollebu“ und ein Schatzkästchen enthalten. Passend zur Geschichte wurde von den Erzieherinnen ein kleines Kästchen gestaltet, in dem die Gegenstände aus der Geschichte gelegt wurden, die Mollebu Kraft und alles was man zum „Stark“ sein braucht, gaben. Die Erzieherinnen wünschen sich, dass der Inhalt des Kästchens den Kindern ebenfalls Kraft und Hoffnung gibt uns bald wieder gesund im Kinderhaus zu sehen.



UMWELTSCHULE

In den letzten Wochen wurden im Pausenhof die Hochbeete für die Klassen 1/2 und 3/4 aufgestellt. Gebaut wurden sie von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs aus Paletten, die von der Firma Wich gespendet worden waren. Nachdem die Firma Bittner nun auch noch Pflanzerde kostenlos zur Verfügung gestellt hat, kann das Bepflanzen beginnen. Wir sind gespannt, welche Kräuter die Schüler in den letzten Wochen zu Hause weitergepflegt haben.



Abholstation in der Pausenhalle



SCHULE IN DER ZEIT VON CORONA

Am 13.03.2020 war der letzte Schultag bevor alle bayerischen Schulen geschlossen wurden. Es galt ein „Lernen zu Hause“ für die Schüler zu organisieren. Nach dem anfänglichen Üben und Wiederholen bekannter Lerninhalte begann nach den Osterferien auch die Erarbeitung neuer Themen. Wie kommt der Lernstoff nach Hause? Jede Familie bekommt vom Klassenleiter eine E-Mail mit dem Wochenarbeitsplan. Benötigte Arbeitsblätter sind als Anhang beigefügt, digitale Lernprogramme werden einbezogen. Zur Lernplattform mebis haben alle Schüler einen individuellen Zugang, so dass zusätzliche Übungen, Aufgaben und Erklärfilme genutzt werden können.

Nun ist es an der Zeit dem Wernberg-Bär einen Namen zu geben. Zwischen den Schülervorschlägen begann eine digitale Abstimmung. Mal sehen, wie er in Zukunft heißen wird.

In wöchentlichen Telefongesprächen oder per E-Mail versuchen die Lehrkräfte Kontakt zu den Schülern zu halten. Lernmaterialien werden korrigiert und mit Feedback zurückgeleitet. Seit einiger Zeit gibt es in der Pausenhalle eine Tauschstation. Kopierte Arbeitsblätter, aber auch bereitgestelltes Bastelmaterial oder Kräuteraufzuchtspflänzchen können abgeholt und bearbeitete Aufgaben abgegeben werden. Das „Lernen zu Hause“ klappt dank der tollen Unterstützung durch die Eltern.

Aktionen

a. Schui zua Challenge

Die Schüler waren aufgefordert, alle ihre Kuscheltiere zusammenzusetzen und in Form einer Schlange aneinanderzulegen. Anschließend wurde die erreichte Länge gemessen. Die längste Kuscheltierschlange war über 40 Meter lang. Insgesamt machte 101 Schüler und Lehrer mit und es wurden 1661 Meter erreicht.

b. Groß und Klein – Ihr seid nicht allein

Um unseren Nachbarn, den Bewohnern des Alters- und Pflegeheimes, eine Freude für die Osterfeiertage zu machen, bastelten viele Kinder eine kleine Aufmerksamkeit. Mit sozialem Engagement entstanden kreative Geschenke und Texte.



Sehr beliebt ist dort das Rätsel: Wo sitzt der Wernberg-Bär? Jeden Tag ist der kleine Teddybär an einer anderen Stelle am Schulgelände. Die Schüler können in einem Forum ihre Vermutung eintippen. Aber es scheint, dass alle Kinder ihre Schule sehr gut kennen, denn auch knifflige Verstecke werden erkannt.



UNTERSTÜTZUNG BEI HYGIENEMASSNAHMEN

Um die Hygienemaßnahmen an der Schule zu unterstützen, spendete die Firma SANA aus Luhe zwei Stehstände für Handdesinfektionsmittel. Im Eingangsbereich der Pausenhalle und vor der großen Turnhalle können sich Erwachsene und Kinder die Hände desinfizieren.

Bedanken möchte sich das Schulteam auch bei den Familien Weiß und Wendl für die Spende von selbstgenähten Mund-Nasen-Bedeckungen.



Firmeninhaber Josef Kiener und Markus Kiener mit Hausmeister Hans-Peter Geitner

VIELEN DANK AN ALLE WAHLHELPER!

Am 15 März fand die Kommunalwahl statt. Hierzu mussten für den Markt Wernberg-Köblitz 15 Wahllokale eingerichtet und mit Wahlhelfern ausgestattet werden. Insgesamt waren 120 ehrenamtliche Wahlhelfer und Wahlhelferinnen bereit, diesen Dienst zu übernehmen.

Die sorgfältige und erfolgreiche Durchführung aller Wahlen hängt zu einem Großteil vom Einsatz ehrenamtlicher Helfer ab. Sie sind bereit, ihre Freizeit zu opfern, um eine reibungslose Wahl sicherzustellen. Auch bei dieser Kommunalwahl waren unsere Wahlhelfer teilweise wieder bis in die Morgenstunden des 16 März mit der Auszählung der Gemeinderats-Kreistags- und Landratswahl beschäftigt.

Einen Herzlichen Dank für Ihre gezeigte Bereitschaft, den Markt Wernberg-Köblitz bei der Auszählung der Wahl zu unterstützen. Ohne Ihre tatkräftige Unterstützung wäre die Durchführung einer Wahl nicht möglich.





VOM ENTWURF
BIS ZUR
MASSGESCHREINERTEN
FERTIGSTELLUNG



- Sanitäre Trennwandanlagen
- Garderobenschränke
- Werfachschränke
- Umkleidekabinen
- Waschtische und Föhnplätze
- Sitzbänke



LIEFERUNG BUNDESWEIT
(INKL. SCHWEIZ UND ÖSTERREICH)
MONTAGE AUSSCHLIESSLICH
MIT STAMMPERSONAL

Obere Tratt 10 • 92706 Luhe-Wildenau • Telefon 0 96 07 / 82 06-0 • Telefax 82 06-10 • info@sana-trennwandbau.de • www.sana-trennwandbau.de

QUALITÄT DES TRINKWASSERS IM BEREICH DES MARKTES WERNBERG-KÖBLITZ

Auf dem Gebiet des Marktes Wernberg-Köblitz gibt es 3 Wasserversorger, die die Bürger mit Trinkwasser versorgen. Im Westen des Gemeindegebiets ist dies der Zweckverband Neunaigen-Kemnath und im Osten der Zweckverband Glaubendorfer Gruppe. Die größte Wasserversorgung mit ca. 5.000 versorgten Einwohnern betreibt die Marktgemeinde selbst.

Das Trinkwasser eines jeden Wasserversorgers wird regelmäßig analysiert und durch das Gesundheitsamt überwacht. In der nachfolgenden Tabelle geben wir Ihnen einen kleinen Überblick über die Ergebnisse der letzten umfangreichen Untersuchung des Trink-

wassers. Neben den aufgeführten Trinkwasserparametern wurden auch für alle anderen Stoffe die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten.

Die ausführlichen Untersuchungsergebnisse finden Sie für die Wasserversorgung der Marktgemeinde und für den Zweckverband Neunaigen-Kemnath auf der Homepage des Marktes Wernberg-Köblitz (www.wernberg-koebnitz.de).

Die ausführlichen Untersuchungsergebnisse für den Zweckverband Glaubendorfer Gruppe finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Pfreimd (www.vg.pfreimd.de).

Parameter	Wasserversorger	Markt Wernberg-Köblitz	ZV Neunaigen-Kemnath	ZV Glaubendorfer Gruppe	Grenzwert
E. coli		0	0	0	0
Coliforme Bakterien		0	0	0	0
Enterokokken		0	0	0	0
Nitrat		5,57	7,38	37,2	50
Gesamthärte mmol/l		0,83	1,49	3,35	
Gesamthärte OdH		4,7	8,4	18,8	
Härtebereich nach Waschmittelgesetz		Weich	Weich	Hart	

Aufgrund der regelmäßigen Untersuchungen ist die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser für alle Bürger der Marktgemeinde gesichert.

Da die Untersuchungsergebnisse im bakteriologischen Bereich immer nur eine Momentaufnahme darstellen, werden für diese Parameter die Untersuchungen in

kürzeren Abständen durchgeführt. Bei Abweichungen oder Auffälligkeiten werden geeignete Maßnahmen zusammen mit dem Gesundheitsamt erarbeitet. Trinkwasser ist eines der wertvollsten Güter unserer Zeit. Wir werden als Wasserversorger auch künftig alles unternehmen, um unsere Bürger mit einwandfreiem Trinkwasser versorgen zu können.

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES MARKTRATES FÜR DIE PERIODE 2020-2026

VERABSCHIEDUNG DER AUSSCHIEDENDEN MARKTGEMEINDERATSMITGLIEDER

Mit der Wahl des Gemeinderats am 15.03. haben sich für die Zusammensetzung des Marktratsgremiums einige personelle Veränderungen ergeben.

Der Marktrat verliert mit den ausscheidenden Marktratsmitgliedern ein enormes Maß an Engagement, Sachwissen und Erfahrung. Insgesamt können diese

zusammengerechnet auf über 100 Jahre Marktratserfahrung, unzählige Sitzungstermine und viele hunderte Beschlüsse zurückblicken.

Trotz der Corona-Krise, gab es einem kurzen Rückblick je nach individueller Zugehörigkeit auf die abgelaufene Amtsperiode bzw. Perioden. Die Entschei-

dungen wurden immer von deren Sachkenntnis getragen, die aus dem beruflichen, privaten oder sozialen Umfeld eingebracht wurden.

Bürgermeister Konrad Kiener: „Eurem Einsatz zum Wohle unserer Marktgemeinde gehört unser aufrichtiger Dank. Diesen Dank kann man nicht alleine in Worte fassen, sondern soll auch gebührend gewürdigt werden. Sobald es die Vorgaben wieder hergeben, wird die verdiente Würdigung im Rahmen eines Ehrenabends nachgeholt. Ich darf Euch im Namen des gesamten Gremiums als Ausdruck unserer Wertschätzung und zur Würdigung eurer Leistungen die jeweilige Dankurkunde überreichen.“

Für nachfolgende Mitglieder des Marktgemeinderates endet am 30 April 2020 deren lang- bzw. mehrjährige Tätigkeit als ehrenamtliches Marktgemeinderatsmitglied des Marktes Wernberg-Köblitz, in alphabetischer Reihenfolge:

Josef Appl, Marktgemeinderatsmitglied vom 20.10.2005 bis 30.04.2020



- Gerhard Bäumler, Marktgemeinderatsmitglied vom 01.05.1990 bis 30.04.2020, 2. Bürgermeister vom 07.12.1999 bis 30.04.2002
- Vitus Bauer, Marktgemeinderatsmitglied vom 01.05.2002 bis 30.04.2020
- Roland Geßl, Marktgemeinderatsmitglied vom 29.11.2017 bis 30.04.2020
- Christina Gradl, Marktgemeinderatsmitglied vom 01.05.2014 bis 30.04.2020
- Anton Kummert, Marktgemeinderatsmitglied vom 01.05.2014 bis 30.04.2020
- Helmut Ries, Marktgemeinderatsmitglied vom 20.10.2005 bis 30.04.2020
- Josef Wiesent, Marktgemeinderatsmitglied vom 01.05.2008 bis 30.04.2020

VEREIDIGUNG DER NEUGEWÄHLTEN MARKTGEMEINDERATSMITGLIEDER



Zur ersten konstituierenden Sitzung durfte Bürgermeister Konrad Kiener sehr herzlich die neugewählten Marktgemeinderatsmitglieder begrüßen. Sie vertreten nun die Bürgerinnen und Bürger von Wernberg-Köblitz.

Sie treten ihr Amt in einer Zeit an, die wir so in dieser Form noch nicht kennengelernt haben.

Mit Mut und Vertrauen werden die Herausforderungen der kommenden Zeit angepackt. „Wir wollen in Wernberg-Köblitz unsere Lebensqualität erhalten und zusätzliche Anreize schaffen. Wir werden Veränderung auch als Chance begreifen und mit Optimismus

auch weiterhin gemeinsam unsere Heimatgemeinde gestalten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat. Ich wünsche euch allen Freude bei Eurer Arbeit zum Wohl unserer Marktgemeinde“, so Bürgermeister Konrad Kiener.

Gemäß Art. 31 Abs. 4 GO wurden die neu gewählten Marktgemeinderatsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung vereidigt.

Es sind dies Dieter Buchner, Maximilian Geitner, Thomas Käsbauer, Franz Krös, Alexander Linek, Christina Sachs, Hubert Schöner und Magdalena Stahl.

VEREIDIGUNG DER WEITEREN BÜRGERMEISTER

Maria Schlögl wurde neu als 2. Bürgermeisterin, zum neuen 3. Bürgermeister wurde Dieter Rosenberg gewählt. Beiden wurden von Bürgermeister Konrad Kiener vereidigt.

Bei den bisherigen 2. Bürgermeister Alexander Werner und 3. Bürgermeister Georg Schlögl bedankte er sich für ihren Dienst für den Markt Wernberg-Köblitz und die geleistete Arbeit.



Marktratsgremium 2020-2026

Bilder: Anton Wild

PROBLEMMÜLLSAMMLUNG

Änderungen vorbehalten!

Wernberg-Köblitz	Parkplatz Fa. Weich (vor Recyclinghof)	Sa.	19.09.20	13.30 - 14.30
Unterköblitz	Bauhof	Do.	10.09.20	12.15 - 13.00
Damelsdorf	Dorfplatz bei Glockenstuhl	Do.	10.09.20	13.50 - 14.10
Neunaigen	ehem. Gemeindekanzlei	Do.	10.09.20	11.25 - 11.55
Oberköblitz	ehem. Festplatz an der Naabbrücke	Do.	17.09.20	09.20 - 10.05
Saltendorf	Dorfplatz beim Waaghaus	Do.	10.09.20	10.35 - 11.05
Wernberg	Jugendheim	Do.	17.09.20	08.00 - 09.00
Woppenhof	Feuerwehrhaus	Fr.	16.10.20	09.30 - 09.50

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Wernberg-Köblitz
 Verantwortlich: Stefan Falter
 Redaktion: Markt Wernberg-Köblitz
 Nürnberger Str. 124
 92533 Wernberg-Köblitz
 Tel.: 09604 / 92 11 - 24
 Mail: info@wernberg-koebnitz.de

Text & Fotografie:
 Markt Wernberg-Köblitz
 Titelbild: Thomas Klinger

© 2018 | Alle Rechte vorbehalten

Das nächste Heft erscheint voraussichtlich in der ersten September Woche
 Redaktionsschluss: 10.08.2020

Grafik & Layout:

Manntau
 Digitale Medien & Werbung
 Bachgasse 1 | 92507 Nabburg
 info@manntau.de
 www.manntau.de

Bildnachweise: © annelie_bayer - Fotolia.com, © Val_th - Depositphotos.com, © matka_Wariatka - Depositphotos.com, © igabriela - Depositphotos.com

Nachstehend informieren wir Sie über die Abfuhrtermine für die Restmülltonne, die Papiertonne, die Wertstoffsäcke, sowie die ordnungsgemäßen Entsorgungsmöglichkeiten von Grüngut und anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll, Problem-

müll, usw.). Bitte nehmen Sie die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten wahr und schonen Sie damit unsere Umwelt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ABFUHRTERMINE	ORTSTEILE
RESTMÜLLTONNE	
08.06., 22.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08., 31.08., 14.09., 28.09.2020	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz
02.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09.2020	Alletshof, Deindorf, Diebrunn, Feistelberg, Glaubendorf, Gröbmühle, Kötschdorf, Losau, Oberköblitz, Prügelhof, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg, Trad, Woppenhof und Wernberg
WERTSTOFFSÄCKE	
18.06., 16.07., 13.08., 10.09.2020	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
19.06., 17.07., 14.08., 11.09.2020	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz, Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
PAPIERTONNE	
06.06., 03.07., 31.07., 28.08., 25.09.2020	Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
08.06., 06.07., 03.08., 31.08., 28.09.2020	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
09.06., 07.07., 04.08., 01.09., 29.09.2020	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof Wernberg-Köblitz dient als Serviceeinrichtung zur kostenlosen Entsorgung von zahlreichen Materialien wie Sperrmüll, Schrott, recycelbarer Bauschutt, Altfett, Fenster- und Flachglas. Aus Gründen der Gerechtigkeit ist jedoch die Anlieferung nur in Kleinmengen bis max. 0,5 Kubikmeter pro Anlieferungstag möglich. Größere Mengen (z.B. Haushaltsauflösungen) hat der Abfallerzeuger selbst oder über private Unternehmen auf eigene Kosten zu entsorgen.

Öffnungszeiten:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr und Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.45 Uhr

Ausnahme: Am 02. Juni bleibt der Recyclinghof geschlossen!

Adresse: Nürnberger Straße 171, Ortsteil Unterköblitz

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Betreuungspersonal

Herrn Reinhard Rädle, Tel. 2217

Herrn Hans Ziegler, Tel. 3663

Herrn Josef Hammerl, Tel. 709

GRÜNGUTANNAHME

Zur Beseitigung von Gartenabfällen usw. steht am gemeindlichen Recyclinghof eine Grüngutannahme zur Verfügung. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Alternativ kann die Anlieferung auch an die Grüngutannahmestelle erfolgen.

Kompost Kiener, Kötschdorf 9, 92533 Wernberg-Köblitz, Tel.: 09604 746, Fax: 09604 17 94

Wir bitten um Verständnis, dass widerrechtliche Entsorgung von Gartenabfällen und sonst. Gegenständen zur Anzeige gebracht werden.

Anlieferzeiten:

Sa. 08.00 - 12.00 Uhr